

Vd
2335-



h.



H. 52, 13.

Vd
2335

NOTE

Wegen der

Von den Königl. Böhlnischen
und Chur-Sächsischen

Irregulairen Trouppen

in den Königl. Preussif. Landen

der Neu-Marcf,

ausgeübten Feindseligkeiten.





Den 29. May a. c. als kurz vorher ein Com-
mando Ublanen in dem auf der Gränze ge-
legenen Pohlischen Dorfe, Hohenwalde ein-
gerücket, und sich überall verlauten lassen,
daß sie in denen Preussisch-Brandenburgischen benach-
barten Landen sengen und brennen würden, wie dann
auch zu dem Ende über 3000. theils an Ublanen, Bos-
niacken, Tartarn, und andern dergleichen räuberischen
Gesindel sich auf denen Neu-Märckischen Gränzen
eingefunden, denen Königl. Preussischen Unterthanen,
so sich nur in Pohlen blicken lassen, mit den härtesten
Drohungen begegnet, und sich öffentlich verlauten las-
sen, daß sie nur auf die letzte Ordre warteten, um eine
Invasion in der Neumarcck zu thun, ließ sich eine Par-
they davon, unter Anführung eines Wachtmeisters,
in dem Königl. Preussischen Dorffe Burschen, sehen,
nahm die Hütung auf dem Felde eigenmächtig, und
verübte gegen vier Mägde, wie auch einen Mann, so
sie

sie auf dem Felde fanden, mit Niederreißen und Kan-
schuß Schlägen, vielerley Violenzien, und als die Ge-
meinde aus dem Dorffe, aufentstandenen Lermen, zu-
sammen gelauffen, hielten sie dieselbe mit aufgezo-
genen Pistohlen zurück, continuirten indessen ihre Ge-
waltthätigkeiten gegen diejenigen, so sie besonders auf
dem Felde antraffen, und nachdem sie einen von den-
selben, Namens Michael Binder, mit verschiedenen
Lanzen Stichen ums Leben gebracht, und ihm eine
Flinte und Degen abgenommen, ritten sie mit solcher
Beute wiederum in ihre Quartiere zurück.

Den 1sten Junii, kamen abermahls zwey Uhlanen
zu Pferde Abends um 10. Uhr in das dem Magistrat
zu Landsberg gehörige Dorff, Berckenwerder, erkun-
digten sich bey dem Nachtwächter, ob dieses ein Bran-
denburgisches Dorf sey, und als selbiger solches beja-
het, retirirten sie sich zwar, kamen aber kurz darauf
nebst noch zehen andern ihrer Cameraden in besagtes
Dorff zurück, welche, nachdem sie zwey Mann am
Schlag-Baum zur Wache gelassen, sich so fort nach
des Magistrats Vorwerck begaben, in die Fenster feu-
erten, und selbige entzwey schossen. Da sie nun sa-
hen, daß niemand heraus kam, weilien der Pächter
bey Ankunst der ersteren zwey Mann bereits geflüch-
tet war, erbrachen sie gewaltsamer Weise das Schloß
an

QK 72335

an dem Hause, spolierten selbiges völlig, und nahmen alles mit was sie fortbringen können. Dabey ließen sie es noch nicht bewenden, sondern ritten auch zu dem Schulken zu Berckenwerder, und als sie derselbe nicht an sich kommen lassen wolte, sondern ihnen eine Heu-Gabel vorhielt, bemächtigten sie sich seiner mit Gewalt, schlugen ihm die Arme entzwey, und hieben ihm in die Schulter. Hiernächst attackierten sie noch einen andern Cossäthen, Nahmens Kloppe, versetzten ihm einen Hieb in den Kopf, prügelten auch noch verschiedene andere Unterthanen, deren sie habhaft werden können, und schossen ihnen die Fenster ein.



76.2



VD18

ULB Halle

003 354 733

3





Vd
2335

N O T E

Wegen der

Königl. Böhlnischen
Chur-Sächsischen
ulairen Trouppen
n Königl. Preussif. Landen
r Neu-Marcß,
übren Feindseligkeiten.

BIBLIOTHECA
UNICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(AMAL)

Inches
Centimetres

Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black

Farbkarte #13

B.I.G.

